

Musik macht Spaß - das Motto unserer Musikschule!

Musik bringt jedem, der sich näher damit beschäftigt, ganz persönlich viele Vorteile. Besonders für Kinder bedeutet das Erlernen eines Musikinstrumentes eine vielfältige Förderung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Neben der Schulung von motorischen Fertigkeiten werden auch Intelligenz und emotionale Eigenschaften gefördert. Dazu kommt die Stärkung der sozialen Kompetenz. Die Möglichkeit des Musizierens in einer Gruppe bzw. in einem der vielen Ensembles der Musikschule ist kommunikativ und schult das Sozialverhalten. Gerade in einer sehr "kopflastigen Gesellschaft" in den Fakten zählen, stellt die Beschäftigung mit Musik einen immer wichtiger werdenden Ausgleich dar. Sie ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einer Welt, in der der Medienkonsum immer größer wird.

Bundesweit stellen sich die ca. 1000 Musikschulen der Aufgabe, Kinder an die Musik heranzuführen und ihnen eine Ausbildung auf einem Musikinstrument zu bieten. Gut ausgebildete und erfahrene Lehrkräfte gewährleisten einen hohen Standard. Unsere Musikschule, die auch Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) ist, ist eine anerkannte Bildungseinrichtung, die eine rundum anerkannte Ausbildung bietet.

Unsere Schule hat ein vielfältiges und breites Ausbildungsangebot:

Elementare Musikpädagogik (EMP)

- Eltern-Kind-Gruppe (1-4 Jahre)
- Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre)
- Klangkiste (5-6 Jahre)
- Musik-Werkstatt (6-7 Jahre)
- Rhythmus-Werkstatt (ab 6-7 Jahre)
- Ballett (4-16 Jahre)
- Instrumenten-Karussell (7-12 Jahre)
- Instrumentale Eingangsstufe (8-10 Jahre)
- Kurse für Erwachsene (18-99 Jahre)
- Musik ab 60

Instrumentalunterricht

- Streichinstrumente Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
- Holzblasinstrumente Blockflöte, Querflöte, Fagott, Klarinette, Saxophon, Oboe (in Planung)
- Blechblasinstrumente Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Horn
- Tasteninstrumente Klavier
- Zupfinstrumente Gitarre, E-Gitarre, E-Bass
- Schlagzeug
- Vokal
- Instrumentale Orientierungsstufe Gesang, Stimmbildung, Gruppenstimmbildung
- Instrumentenkarussell

Allgemeine Informationen

Schuljahr:

- Das Schuljahr an der Musikschule beginnt jeweils am 01. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Anmeldung:

- Eine Anmeldung ist nur mit dem Anmeldeformular der Musikschule möglich.

Aufnahme:

- Neue Kurse im Elementarbereich werden immer zum 01. Oktober eingerichtet.
- Für den Instrumentalunterricht können neue Schüler zum Schuljahresbeginn 01.10. sowie zum 01.04. und auch während des laufenden Schuljahres jeweils zum Monatsbeginn aufgenommen werden, wenn Ausbildungsplätze frei sind.
- Für die Musikschule gilt dieselbe Ferienregelung wie für die Sinsheimer Schulen. In den Ferien findet kein Unterricht statt.
- Für den Unterricht sind Gebühren nach der Gebührensatzung zu zahlen.
- Bei Unterrichtsbeginn werden Sie schriftlich über alle Regelungen informiert.

Probezeit und Abmeldung:

- Bei den Kursen im Elementarbereich (Musikalische Früherziehung, Trommelspielkreis usw.) gelten die ersten drei Monate als Probezeit. Innerhalb dieser Zeit kann der Unterricht mit einer zweiwöchigen Frist zum Monatsende gekündigt werden. Danach müssen in der Regel Kurse bis zum Ende (2 Jahre bzw. 1 Jahr) besucht werden.
- Die Probezeit beim Instrumentalunterricht beträgt 2 Monate. Innerhalb dieser Zeit kann der Unterricht mit einer zweiwöchigen Frist zum Monatsende gekündigt werden.
- Nach der Probezeit kann der Instrumentalunterricht mit einer Frist von zwei Monaten zum 31. März oder 30. September gekündigt werden

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat
(Raum E2 im Erdgeschoss).



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Anschrift:

Städtische Musikschule · Allee 1 · 74889 Sinsheim
Telefon: 07261 404-600 · Telefax: 07261 404-601
www.musikschule-sinsheim.de · musikschule@sinsheim.de



Städtische Musikschule Sinsheim

GESANG



Die Stimme





Alter und Vorkenntnisse

Stimmbildungsunterricht ist grundsätzlich bei allen Personen ab Schulalter möglich, bei denen Interesse besteht, die Stimme auszubilden. Die Schüler sollten Spaß am Singen und Sprechen haben; sie sollten auch gerne musizieren wollen. Bei Kindern erfolgt die Stimmbildung sehr spielerisch mit kindgerechten Liedern und Übungen; dies ist auch gut in der Gruppe möglich (Kinderstimmbildung, bei uns im Musikschulchor). Vorkenntnisse braucht man zum Singen nicht, die Stimme sollte jedoch gesund und belastbar sein - dies wird am besten in einer Probestunde abgeklärt.

Unterricht

Gesangsunterricht ist ein intensives stimmliches Training, welches bei ausreichender stimmlicher Veranlagung sowie hoher Musikalität und ausreichenden körperlichen Voraussetzungen für jeden möglich ist.

Was lernt man im Gesangsunterricht? Generell soll dem Schüler der Umgang mit seiner eigenen Stimme, gekoppelt mit einem körperlichen Training, vermittelt werden. Es wechseln sich Stimmübungen ab mit leichten Übungen des Körpertrainings und der Arbeit an musikalischen Inhalten (Lieder, Arien etc.). Im Verlauf des Gesangsunterrichts werden die Stimmübungen sowie die ausgewählte Gesangsliteratur immer schwieriger.



Der Unterricht wird als Einzel- oder Gruppenunterricht durchgeführt. Bei genügenden Anmeldungen ist auch die Einrichtung einer Gruppenstimmbildung (chorische Stimmbildung) möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit, parallel zum Unterricht am Gesangs-Ensemble teilzunehmen.

Zuhause sollte bei Kindern und Anfängern täglich ca. 15 Minuten geübt werden, Erwachsene und Fortgeschrittene üben 30 Minuten täglich und mehr, jeweils mit Pausen dazwischen.

Empfohlene Ergänzungsfächer und musikalisches Betätigungsfeld

Zusätzlich zum Gesangsunterricht ist es sinnvoll, Klavierunterricht zu nehmen bzw. sich am Klavier zumindest mit Melodiespiel vertraut zu machen. Singen kann man als Solist bei kleineren Aufführungen, Familienfeiern, bis hin zur Oper; viele Sänger singen mit Begeisterung im Chor oder einem anderen Gesangs-Ensemble.



Veranstaltungen

Für unsere Schüler/innen gibt es ein reichhaltiges Angebot, selber als Solist oder in Gruppen aufzutreten. Neben regelmäßigen Klassenvorspielen werden Schülerkonzerte und Orchester- sowie Ensemblekonzerte durchgeführt. Die größte Aufführung war unser Kindermusical "Strubbeltatz" mit über 150 Mitwirkenden. Dazu kommen Konzertreisen in das In- und Ausland.

Kosten

Der Besuch unserer Schule ist kostenpflichtig. Schüler/innen bzw. deren Eltern bezahlen je nach Kurs oder Unterrichtsart eine entsprechende Gebühr, die jeden Monat fällig ist. Damit die Gebühren nicht zu hoch sind, beteiligen sich auch andere. Die Stadt Sinsheim trägt den größten Anteil für den Betrieb der Musikschule. Dazu kommen noch Zuschüsse des Landes, des Kreises und unserer Kooperationsgemeinden.

Die Höhe der Gebühren ist in der Gebührensatzung festgelegt. Eine Übersicht finden Sie in unserer Gebühreninformation.

Schulordnung

In der Schulordnung sind An- und Abmeldung, Schuljahr, Beginn und Ende der Kurse und vieles mehr geregelt (siehe Allgemeine Informationen).